

St. Ingberter Zeitung

Mit Blieskastel, Gersheim, Mandelbachtal und St. Ingbert

Im Gleichschritt für den guten Zweck

Zahlreiche Kinder nahmen am Schutzensellauf teil

Jede Runde, die von den Kindern gelaufen wurde, brachte dem Verein der Blieskasteler Schutzengel Geld. Der Erlös des Benefizlaufs kommt der am Rollstuhl gefesselten Courtney Williams zugute.

Blieskastel. Der erste Schutzensellauf des Vereins „Blieskasteler Freunde und Helfer – Schutzengel für Kinder“ war ein voller Erfolg. Bereits am frühen Nachmittag war Vereinsvorsitzender und Chef der Polizeiinspektion Blieskastel, Klaus Port, mehr als zufrieden: „Wir haben uns ein Ziel gesetzt, und zwar 1000 Teilnehmer. Schon heute Morgen sind über 700 Kinder und Jugendliche an den Start gegangen. Und es haben auch schon über 100 Erwachsene mitgemacht. Bis heute Abend werden wir unser Ziel sicher erreicht haben“, konnte Port berichten.

Treppenlift für Rollstuhlkind

Wofür der Aufwand? Die neunjährige Courtney Williams aus Blickweiler ist an den Rollstuhl gefesselt, braucht ständig medizinische Betreuung und Therapien. Zurzeit wird dringend ein Treppenlift benötigt, damit das Kind die erste Etage im Haus erreichen kann. Derzeit muss das Kind die beschwerlichen Treppen hoch und runter getragen werden. Deshalb haben die Blieskasteler Schutzengel beschlossen, dieser Familie zu helfen. Eine der geplanten Aktionen war am Mittwoch der Schutzensellauf. Die Idee ist von anderen Veranstaltungen solcher Art bekannt: Der Läufer sucht sich einen „Sponsor“, welcher einen bestimmten Betrag pro gelaufene Runde zur Verfügung stellen wird. Erwachsene konnten den Betrag ihrer Spende gleich beim Start überweisen. Für die Kinder und Ju-

gendlichen wurde die Rundenanzahl dokumentiert, anschließend mussten die Kinder das Geld bei ihren Sponsoren eintreiben. Dann wird das Geld in der Schule abgegeben, die dann das Geld dem Verein zuführt. Die Mitglieder des Vereins, viele davon Polizisten der Polizeiinspektion Blieskastel, wurden von den Teilnehmern fast „überrannt“, wie Klaus Port erzählte: „Eigentlich wollten wir erst um neun Uhr beginnen. Aber als wir kurz vor acht hier ankamen, warteten schon über 100 Kinder vor dem Tor“. Nachdem der Anfang etwas chaotisch war, hatte man die Lage aber dann schnell im Griff. „Es war einfach toll, wie gut die Zusammenarbeit mit den Schulen, Kindergärten und Einrichtungen geklappt hat. Denn diese Einrichtungen mussten die Idee umsetzen“, gab es dickes Lob vom obersten Blieskasteler Polizisten. Neben den Schulen und Kindergärten hatten aber auch viele Vereine und Betriebe bei der Aktion mitgemacht. Bei tollem Wetter wurden so einige tausend Runden auf der Laufbahn der SC-Sportanlage zurückgelegt. Auch dafür gab es ein Dankeschön von den Schutzengeln: „Der SC Blieskastel-Lautzkirchen hat uns vorbildlich unterstützt und auch bei der Verpflegung mitgeholfen“, stellte Klaus Port heraus. Natürlich war man mit Obst und Müsli-Riegeln auf die Verpflegung der Sportler bestens eingestellt.

Als nächste Hilfsaktion für die kleine Courtney ist am Freitag, 15. April eine Wanderung zum Thema „Lebensraum Bliesauen“ geplant (Start 16 Uhr, Polizeiinspektion Blieskastel). „Aber besonders freuen wir uns auf das Konzert des Robert Bosch Orchesters am Samstag, 16. April, um 19 Uhr in der Bliesgaufesthalle. < Bericht folgt
ers

IGB

NR. 83 Saarbrücker Zeitung SEITE C3

FREITAG, 8. APRIL 2011



Viele Kinder und Jugendliche waren beim „Schutzensellauf“ auf dem Sportplatz in Lautzkirchen am Start.

Foto: Sandra Brettar